

Ressort: Vermischtes

Fall Peggy: Ex-Generalstaatsanwalt will neue Regeln für Tatort-Ermittler

Berlin, 28.10.2016, 07:35 Uhr

GDN - Der frühere Stuttgarter Generalstaatsanwalt Klaus Pflieger fordert im Zusammenhang mit der rätselhaften Genspur im Fall des 2001 ermordeten Mädchens Peggy Konsequenzen für die Tatortarbeit polizeilicher Ermittler. In Zukunft müssten "neue, verschärfte Regeln" für die kriminalistische Arbeit gelten, um eine etwaige Kontamination eines Tatorts mit fremden Genspuren "auszuschließen", sagte Pflieger dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Dies müsse eine "Selbstverständlichkeit werden". An Peggys Fundort waren vor Kurzem Genspuren des NSU-Terroristen Uwe B. entdeckt worden. Womöglich hatten Fahnder mit verunreinigten Werkzeugen die Spur übertragen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-80070/fall-peggy-ex-generalstaatsanwalt-will-neue-regeln-fuer-tatort-ermittler.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com